

Bund: Rekordeinnahmen mit Emissionshandel

Dessau. Im vergangenen Jahr hat der Bund mehr Geld mit dem Handel von Emissionsrechten für Kohlendioxid eingenommen als jemals zuvor. Wie das Umweltbundesamt (UBA) am Mittwoch mitteilte, beliefen sich die Einnahmen aus europäischem und nationalem Emissionshandel auf insgesamt rund 12,5 Millionen Euro. Laut UBA sollen die Mittel vollständig in den Energie- und Klimafonds fließen. Über den europäischen Handel mit Zertifikaten für Treibhausgasemissionen werden seit 2005 die Ausstöße von Industrie und Kraftwerken, seit 2012 auch die des innereuropäischen Flugverkehrs abgedeckt. Über den Handel mit diesen Zertifikaten nahm der Bund bislang insgesamt 5,3 Milliarden Euro ein, der 2021 gestartete nationale Emissionshandel für Wärme und Verkehr spülte 7,2 Milliarden Euro in die Kassen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417942.bund-rekordeinnahmen-mit-emissionshandel.html>